

4. BME-Forum

# Einkauf und Logistik im Krankenhaus

28. – 29. August 2012 | Frankfurt

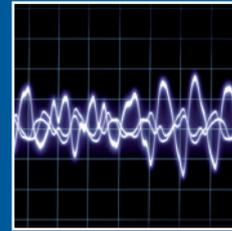
Bei Buchung bis zum  
30. Juni 2012  
sparen Sie bis zu 200,- €



Kosten  
senken



Prozesse  
verschlanen



Strategische  
Partnerschaften  
ausbauen

## Hören Sie Experten u.a. zu den folgenden Themen:

- Strategische Planung und Steuerung der Materialwirtschaft
- Finanzierung und Investitionscontrolling
- Compliance – Umsetzung im klinischen Umfeld
- Zusammenarbeit in der Health Care Supply Chain
- Der strategische Einkauf im Spannungsfeld von Medizin und Ökonomie

### 2 getrennt buchbare Workshops:

A: Methoden und Tools im Einkaufscontrolling – 27.08.2012

B: Basiswissen Medizintechnik – 30.08.2012



## Methoden und Tools im Einkaufscontrolling

### Workshopziel:

Gerade im Gesundheitswesen ist der Kostendruck allgegenwärtig. Erarbeiten Sie mit dem Workshopleiter die Kennzahlen, Methoden & Tools, die es Ihnen ermöglichen, ein passgenaues, zielgerichtetes und dauerhaft effektives Einkaufscontrolling unternehmensindividuell auf- und auszubauen.

### Zielgruppe:

Der Workshop richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf, Einkaufscontrolling und strategischer Einkauf aus Krankenhäusern, Kliniken und anderen medizinischen Einrichtungen.

### Inhalte:

#### Begriffsbestimmung: Was bedeutet Einkaufscontrolling in medizinischen Einrichtungen?

- Kennzahlen und Benchmarks
- Budgets erstellen (Rahmen)
- Vereinbarung mit den Kunden: Sortiment, kundenbezogenes Budget
- Vereinbarung mit der Industrie: Sortiment, Artikel, Preise

#### Tools für ein effizientes Einkaufscontrolling

- Sortimente erstellen
- Artikelkataloge
- Bestellsystem Intranet (E-Shop)
- Budgets sichtbar für die Verantwortlichen hinterlegen
- E-Procurement
- Standardprozesse beschreiben: Normalfall, Abweichung (neue Artikel – Einzelfall und neu zu listen, nicht gelistete Artikel)

#### Umsetzung in die Praxis

- Controlling-Gespräche Soll/Ist
- Gemeinsame Maßnahmenkataloge: Einbindung der Anwender
- Gemeinsame Maßnahmenkataloge: Einbindung der Lieferanten

#### Controlling als Mittel zur Nachhaltigkeit

- Wie verhindere ich, dass die Vereinbarungen mit der Industrie nach zwei Jahren aufgezehrt sind?
- Ausweichsortimente der Industrie
- Qualitätsverbesserung (höherwertige gelistete Artikel werden beworben)
- Schnelle Reaktion
- Ursachenforschung gegenüber Anwendern und gegenüber Industrie
- Maßnahmen
- Stringenter Katalog in Zusammenarbeit mit Anwender und Industrie
- Budgetverantwortlichkeit umsetzen
- Sperre nicht gelisteter Artikel

### Methodik:

Fachvorträge mit zahlreichen Beispielen und Raum für interaktive Diskussion

### Ihr Workshopleiter:

**Hans Ebert** ist Inhaber einer Unternehmensberatung für Krankenhäuser in den Bereichen Einkauf, Logistik, Organisation und Dienstleistungen. Er besitzt langjährige Erfahrung in allen Einkaufs- und Logistikthemen, u.a. von 2008 bis 2010 als Geschäftsführer der Diako Service GmbH mit den Zuständigkeiten Einkauf, Logistik, Technik, Speisenversorgung und Sterilgut. Hans Ebert begann seine berufliche Laufbahn in der Pharmazeutischen Industrie und lernte die Gesundheitsbranche von „allen Seiten“ kennen, seine Tätigkeiten umfassten den Vertrieb ebenso wie die Geschäftsführung bei Einkaufsgemeinschaften.

### Workshopzeiten:

09.30 – 16.30 Uhr

Die Pausen werden individuell zwischen den Workshopteilnehmern und dem Workshopleiter festgelegt.



Wettbewerbs-  
vorteil



Verbrauchs-  
steuerung



Erlös-  
steigerung

Erster Forumstag  
Dienstag, 28. August 2012

Fachliche Leitung und Vorsitz:

Professor Dr. Dr. Wilfried von Eiff, Institutsleiter, Centrum für Krankenhausmanagement – Institut an der Universität Münster

09.30 Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung des Forums

09.35 Beschaffungsrelevante Trends im Gesundheitswesen: Konsequenzen für die strategische Ausrichtung von Einkauf und Logistik im Krankenhaus

- Rolle des Einkaufs bei Fusionen und Übernahmen
- Ethik und Monetik im Einkauf
- Risikomanagement im Einkauf
- Compliance Management

Professor Dr. Dr. Wilfried von Eiff

10.30 Kaffee- und Teepause

11.00 Strategische Planung und Steuerung der Abteilung Materialwirtschaft im UKF

- Rahmenbedingungen: Das Universitätsklinikum stellt sich vor
- Strategische Ziele der Abteilung Materialwirtschaft
- Darstellung und Bedeutung der Waren- und Information-Logistik
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit der Prozessbeteiligten

Frank Reichenbach, Abteilungsleiter Materialwirtschaft, Universitätsklinikum Freiburg A.ö.R., Freiburg

12.00 Optimierungen im Einkauf durch ein modernes Einkaufscontrolling – Das Praxisbeispiel einer Krankenhausgruppe

- Kennzahlenanforderungen zur Identifizierung von Kostenoptimierungen
- Unterstützung in der Standardisierung von Einkaufsprozessen am Beispiel Maverick-Buying-Reduzierung
- Gezielte Kennzahlen zu gezielten Lieferantanalysen
- Aufbau einer zukunftsorientierten Planung und eines Forecasting

Kai Piesche, Stellvertretender Einkaufsleiter, Agaplesion gAG, Frankfurt

Jens Wels, Consultant Procurement & Financial Services, CENIT AG, Ratingen

13.00 Gemeinsames Mittagessen

14.30 Präsentation und Vorstellung des Leitfadens „Einkauf im Krankenhaus“

- Hintergrund
- Aktuelle Entwicklungen
- Informationen und Themengebiete

Matthias Berg, Referent Sektionen/Fachgruppen, BME e.V., Frankfurt

Kostenloses Exemplar für alle Teilnehmer!

14.45 Compliance im Einkauf

- Compliance: Alter Hut oder neue Notwendigkeit ?
- Definition von Compliance
- Welche Felder im Krankenhaus-Umfeld sind betroffen ?
- Compliance im Einkauf: Code of Conduct (CoC) des BME
- Praktikable Umsetzungsempfehlungen für das klinische Umfeld

Claus B. Burdach, Inhaber, cbbur-Unternehmensberatung, München

15.30 Kaffee- und Teepause

16.00 Themen und Herausforderungen der Strategieentwicklung im Investitionsgütereinkauf

- Strategische Lücken und strategische Slots im Investitionsgütereinkauf
- Strategische Koordinaten im Beschaffungsprozess
- Finanzierung und Investitionscontrolling
- Process follows strategy oder strategy follows process?
- Szenarien von Investitionsprojekten im Einkaufsverbund
- Positionierung des Einkäufers
- Bedeutung der Strategieentwicklung im Investitionsgütereinkauf

Bernhard Tarras, Strategischer Investitionsgütereinkäufer, Universitätsklinikum Regensburg A.ö.R., Regensburg

16.45 Impulsvortrag und Podiumsdiskussion: Zusammenarbeit in der Health Care Supply Chain

- Was Krankenhäuser von der Industrie erwarten und an der bisherigen Zusammenarbeit bemängeln
- Was Medizinindustrie und Dienstleister am Entscheidungsverhalten bemängeln und sich für die Zukunft wünschen
- Wie das Buying Center Krankenhaus tickt und wie es nicht tickt
- Es diskutieren die Referenten, Partner und Teilnehmer

Professor Dr. Dr. Wilfried von Eiff

17.30 Zusammenfassung und Gelegenheit für individuelle Fragen

17.45 Sektempfang und Get-Together

Zum Ausklang des ersten Forumstages laden Sie die BME Akademie GmbH und das Dorint Hotel Main Taunus Zentrum zu einem Sektempfang ein. Hier haben Sie Gelegenheit, den Austausch mit Referenten und Fachkollegen in informellem Rahmen zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen.



18.30 Ende des ersten Forumstages



**Fachliche Leitung und Vorsitz:**  
**Professor Dr. Dr. Wilfried von Eiff**

- 09.15 **Einkauf von Logistikdienstleistungen**
- Standardisierung der internen und externen Logistik
  - Minimierung von Schnittstellen
  - Einsatz von Informationstechnologie
  - B- und C-Artikel-Management
  - Artikel- und Lieferantenstraffung
- Ulrich Hornstein**, Geschäftsführer, Kliniken München Pasing-Perlach GmbH, München
- 
- 10.00 **Energieeinkauf im Krankenhaus**
- Herausforderung Energiebeschaffung vor dem Hintergrund steigender Energiepreise
  - Preisentwicklungen und Versorgungssicherheit
  - Ausschreibung und Vergabe
- Jens Posluschny**, stellv. Vorstand, Kommunalunternehmen „Krankenhäuser des Landkreises Amberg-Weizsäckchen“, Sulzbach-Rosenberg
- 
- 10.45 **Kaffee- und Teepause**
- 
- 11.15 **Beachtung haftungsrechtlicher Fragestellungen auch beim Einkauf – am Beispiel von MTPS (Medizinischer Thrombose-Prophylaxe-Strümpfe)**
- Professor Dr. Volker Großkopf**, Geschäftsführer, G + S Verlag, Köln
- 
- 12.00 **Gemeinsames Mittagessen**
- 
- 13.30 **Veränderung gestalten – Die Rolle des strategischen Einkaufs im Spannungsfeld von Medizin und Ökonomie**
- Transparenz: Gestaltung von Fachabteilungen und Klinik durch Management und Ärzte
  - Partnerschaft: So positioniert sich der strategische Einkauf auf Augenhöhe als interner Berater
  - Kundensicht: Klare Priorisierung und Transparenz von (Kauf-)Entscheidungen, Sensibilität für medizin-ökonomische Zusammenhänge und strategischer Sichtweise
- Christoph Schmitz**, Kaufmännischer Direktor, Kath. Marienkrankenhaus gGmbH, Hamburg
- 
- 14.15 **Kaffee- und Teepause**
- 
- 14.45 **Einkaufs- und Beschaffungsmanagement am Klinikum Frankfurt Höchst – gestern – heute – morgen**
- Rahmenbedingungen: „Das Klinikum Frankfurt Höchst stellt sich vor“
  - Strategische Ziele des Zentraleinkaufs des Klinikums Frankfurt Höchst
  - Handlungsoptionen im Überblick
  - Wo stehen wir heute?
  - Was müssen wir noch tun für morgen?
- Ingrid Markurt**, Leitung Zentraleinkauf, Klinikum Frankfurt Höchst, Frankfurt
- 
- 15.30 **Diskussionsrunde: Pro und Contra Einkaufsgemeinschaften**
- Leistungsspektrum und Geschäftsmodelle
  - Kosten-/Nutzenbetrachtung
  - Es diskutieren die Teilnehmer und Referenten
- 
- 16.15 **Zusammenfassung und abschließende Diskussion**
- 
- 16.30 **Ende des Forums**



Einspar-  
potenziale



Prozess-  
optimierung



Logistik-  
management

**Workshop B**  
Donnerstag, 30. August 2012

# Basiswissen Medizintechnik

## Workshopziel:

Die Medizintechnik ist für den Einkauf eine anspruchsvolle Materialgruppe. Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen und den strengen Qualitätsanforderungen ist die Innovationsgeschwindigkeit in dieser Commodity besonders hoch. Als Einkäufer müssen Sie die Produkte kennen, um kompetente Kaufentscheidungen zu treffen. In diesem Workshop lernen Sie die wichtigsten Produktgruppen, wie medizinische Gerätetechnik, minimalinvasive Verfahren, Implantate und Biosignalerfassung vertiefend kennen.

## Zielgruppe:

Der Workshop richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Investitionsgütereinkauf und Einkauf von Medizintechnik sowie an kaufmännische Direktoren und Geschäftsführer aus Krankenhäusern und Kliniken.

## Inhalte:

### Rechtliche Rahmenbedingungen in der Medizintechnik (Regulatory Affairs)

- Grundzüge des Qualitätsmanagements (DIN EN ISO 13485)
- Risikomanagement
- Produktzulassung

### Medizinische Gerätetechnik

- Bildgebende Verfahren
- OP-Ausrüstung
- HF-Chirurgie
- Medizinische Instrumente
- Medizinische Geräte (Anästhesie, Dialyse, Infusionsgeräte)
- Sterilisierung

### Minimalinvasive Verfahren

- Instrumente für minimalinvasive Verfahren
- Endoskope (z.B. für Orthopädie, Laparoskopie, HNO – Kieferchirurgie, Urologie)
- Anforderungen an Sterilität bzw. Sterilisierbarkeit

### Implantate

- Implantate in der Orthopädie (z.B. Endoprothetik für Hüft-, Kniegelenk und Wirbelsäule)
- Gefäßprothetik
- Dentalimplantate
- Werkstoffe für Implantate

### Biosignalerfassung

- Physiologische Grundlagen und medizinische Messtechnik
- Medizinische Geräte zur Erfassung und Auswertung von Biosignalen

## Methodik:

Fachvorträge mit zahlreichen Beispielen und Raum für interaktive Diskussion

## Ihr Workshopleiter:

**Professor Dr.-Ing. Kurt Greinwald** ist Professor für das Lehrgebiet Konstruktion am Hochschulcampus Tuttlingen der Hochschule Furtwangen und Studiendekan Industrial MedTec (Medizintechnik). Er organisiert neben seinen eigenen Vorlesungen in den Bereichen Konstruktion/CAD, CAM, Industriebetriebslehre/Qualitätsmanagement, Maschinenelemente, Technische Mechanik und Systeme noch weitere Lehrveranstaltungen für den Studiengang Medizintechnik. Während seiner Industriezeit war er 15 Jahre lang in leitenden Funktionen u.a. bei der Swisslog Telelift tätig, wo er sich maßgeblich mit der technischen Krankenhauslogistik, d.h. mit der Entwicklung und dem Bau von Förderanlagen zum Gütertransport im Krankenhaus beschäftigt hat.

## Workshopzeiten:

09.30 – 16.30 Uhr

Die Pausen werden individuell zwischen den Workshopteilnehmern und dem Workshopleiter festgelegt.



### Zum Veranstaltungsinhalt

Sehr geehrte Damen und Herren,

noch nie waren die Ermittlung von Kostensenkungspotenzialen im Einkauf und ein nachhaltiges Beschaffungsmanagement in Gesundheitseinrichtungen so aktuell wie heute. Denn die wirtschaftliche Lage in deutschen Krankenhäusern ist angespannt. Experten gehen davon aus, dass bis zum Jahr 2020 voraussichtlich ca. 10% von rund 2.000 Kliniken schließen müssen (siehe Krankenhaus-Rating-Report).

Einkaufs- und Logistikprozesse sind ein effektiver Stellhebel für Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen. Auf dem 4. BME-Management Forum „Einkauf und Logistik im Krankenhaus“ diskutieren daher Praktiker über zukunftsorientierte Beschaffungsstrategien, schlanke Einkaufsorganisationen und passgenaue Logistiklösungen.

Best-Practice-Beispiele beschäftigen sich mit der Identifizierung und konsequenten Ausschöpfung von Kostensenkungspotenzialen z.B. bei der Beschaffung von Investitionsgütern, beim Einkauf von Logistikdienstleistungen und beim Energieeinkauf.

Im Blickpunkt dieses Forums stehen zudem Diskussionsrunden über das Pro und Contra von Einkaufsgemeinschaften und über die Realisierung partnerschaftlicher Zusammenarbeit zwischen Gesundheitseinrichtungen und ihren Dienstleistern.

**Wir freuen uns, Sie am 28. und 29. August 2012 in Frankfurt begrüßen zu dürfen!**

Ihr BME

### BME-Fachgruppe „Einkauf im Krankenhaus“

Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) möchte verstärkt den Einkäufern in Krankenhäusern und Institutionen im Gesundheitsbereich als qualifizierte und geeignete Plattform zum Austausch und zur Weiterbildung dienen und hat daher 2009 eine neue Fachgruppe „Einkauf im Krankenhaus“ initiiert. Ziel der Fachgruppe ist es, die zunehmende Professionalisierung und die Eigenheiten des Einkaufs im Bereich der Krankenhäuser näher zu beleuchten und gemeinsam mit den jeweiligen Einkäufern geeignete Strategien, Standards und „Best Practices“ zu entwickeln. Hierbei steht auch ein kritischer Vergleich und Austausch mit Einkäufern aus verschiedenen Branchen im Mittelpunkt, um den Einkauf unserer Mitglieder mit entsprechendem Know-how auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten.

Eines der ersten Ergebnisse der Fachgruppe ist der Leitfaden „Strategischer Einkauf im Krankenhaus“, der im März 2012 veröffentlicht wurde. Jene Publikation gewährt einen interessanten Einblick in die aktuelle Einkaufspraxis deutscher Kliniken. Die Teilnehmer des Forums erhalten den Leitfaden als Printversion vor Ort.

**Sollten Sie weitere Fragen zur Themenstellung und/oder zur Fachgruppe haben, steht Ihnen Matthias Berg als Ansprechpartner zur Verfügung. BME-Fachgruppe „Einkauf im Krankenhaus“, Matthias Berg, Referent Sektionen/Fachgruppen, Tel.: 069 30838-128, E-Mail: matthias.berg@bme.de**

### Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Leiter und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen:

- Einkauf
- Logistik
- Dienstleistungseinkauf
- Lieferantenmanagement
- Projekteinkauf
- Einkaufs- und Logistikcontrolling
- ... sowie Vorstände, Geschäftsführer und weitere Entscheidungsträger aus Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen

### Ansprechpartner – Weitere Informationen zum BME-Forum „Einkauf und Logistik im Krankenhaus“

#### Für inhaltliche Fragen

Anita Engelmann  
Tel.: 069 30838-240  
E-Mail: anita.engelmann@bme.de

#### Für Anmeldungen:

Jacqueline Berger  
Tel.: 069 30838-200  
E-Mail: jacqueline.berger@bme.de

#### Für Partner/Aussteller

Juliane Kocovski  
Tel.: 069 30838-126  
E-Mail: juliane.kocovski@bme.de



Wettbewerbs-  
vorteil



Prozess-  
optimierung



Logistik-  
management

## 4. BME-Forum: Einkauf und Logistik im Krankenhaus

### Kooperationspartner

Das CKM ist ein an die wirtschaftswissenschaftliche und medizinische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster angegliedertes Institut. Ziel der Institutsarbeit ist es, praxisbewährte Management-Methoden aus Industrie, Handel und Dienstleistungsbranchen in Krankenhäusern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens anzuwenden. Es werden Wege aufgezeigt, wie zielführende Führungs-, Steuerungs- und Organisationstechniken praxisnah eingebracht werden können. Die Umsetzung dieses Ziels erfolgt durch Praxisprojekte, Trendstudien, Management-Consulting sowie bedarfsgerechtes Management-Training in Unternehmen des Gesundheitswesens. Im Mittelpunkt der Institutsarbeit steht der internationale Betriebsvergleich von Krankenhäusern und Gesundheitssystemen, der seit 1997 durchgeführt wird. Die CKM-Philosophie: Innovative Lösungen für das Gesundheitswesen durch branchenübergreifende Suche nach der Besten Praxis.

#### Centrum für Krankenhaus-Management Institut an der Universität Münster

Leitung: Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff  
Röntgenstraße 9, 48149 Münster, Tel.: 0251 83314-40, Fax: 0251 83314-46  
E-Mail: ckm@wiwi.uni-muenster.de, www.krankenhaus-management.de



### Partner

Die **CENIT AG** ist als Beratungs- und Softwarespezialist für die Optimierung von Geschäftsprozessen im Product Lifecycle Management, Enterprise Information Management und Application Management Services sowie Business Optimization & Analytics seit 1988 aktiv. Das CENIT-Geschäftsfeld BOA berät und unterstützt seine Kunden in allen fachlichen und technologischen Fragestellungen zur Unternehmenssteuerung, der Prozessoptimierung und dem Informationsmanagement. Im Bereich „Einkauf“ hat sich CENIT auf Steuerungstools und Beratungsleistungen im strategischen und operativen Einkauf spezialisiert.

**CENIT AG**  
Industriestraße 52-54  
Tel.: +49 711 7825-30  
Fax: +49 711 7825-4000  
E-Mail: info@cenit.de  
www.cenit.de/EKM



Im Jahr 2011 feierte **Office Depot** sein 25. Jubiläum als führender globaler Anbieter von Bürobedarf und -dienstleistungen und kümmert sich um Millionen von Kunden rund um den Globus. Vom Tante-Emma-Laden bis hin zu Fortune 500-Unternehmen: Office Depot versorgt seine Kunden weltweit durch 1.677 Einzelhandelsgeschäfte, engagierte Vertriebsmitarbeiter und ein E-Commerce-Geschäft im Wert von 4,1 Mrd. US-Dollar. Der Jahresumsatz von Office Depot beläuft sich auf rund 11,5 Mrd. US-Dollar und das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 39.000 Mitarbeiter. Über Versandaufträge und Filialen in 58 Ländern stellt das Unternehmen mehr Büroartikel für mehr Kunden in mehr Ländern bereit, als jedes andere Unternehmen.

#### Office Depot Deutschland GmbH

Linus-Pauling-Straße 2, 63762 Großostheim  
Tel.: 06026 9734-0  
E-Mail: kunden@officedepot.de  
www.officedepot.eu



### Aussteller

Die **newtron AG** stellt unmittelbar nutzbare Softwaremodule als Portal-lösung für Einkauf und Logistik bereit, als Cloudlösung via Internet oder klassischer Softwareinstallation. Die Module decken die vollständige Wertschöpfungskette vom strategischen Einkauf über operative Logistikprozesse bis hin zum Lieferantenmanagement ab. Mehr als 600 Unternehmen von Mittelstand bis DAX Konzern sowie über 40.000 Lieferanten nutzen die newtron Handelsplattform mit der Möglichkeit einer nahtlosen Integration in ERP Systeme wie SAP.

**newtron AG**  
Katharina Köhn  
Budapester Str 3-5, 01069 Dresden  
Tel.: 0351 439 58-538, Fax: 0351 439 58-638  
E-Mail: Katharina.Koehn@newtron.net  
www.newtron.de



Die **RICOH DEUTSCHLAND GmbH** ist ein Lösungsanbieter für digitale Bürokommunikation, Produktionsdruck und unternehmensweites Druck- und Dokumentenmanagement. Das Portfolio umfasst Hardware- und Softwarelösungen, professionelle Service- und Supportdienstleistungen und branchenbezogene Unternehmensberatung. Ricoh Deutschland ist ein Tochterunternehmen des japanischen Global Players Ricoh. In Deutschland beschäftigt Ricoh rund 2.400 Mitarbeiter und ist neben seiner Hauptverwaltung in Hannover bundesweit mit zehn Business & Service Centern und fünf Sales Offices vertreten.

#### RICOH DEUTSCHLAND GmbH

Vahrenwalder Straße 315, D-30179 Hannover  
Tel.: 0511 6742-0, Fax: 0511 6742-210  
E-Mail: info@ricoh.de  
www.ricoh.de



### Medienpartner

**Health&Care Management** bietet praxisorientierte Arbeitshilfen für Entscheider in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen und anderen Dienstleistungsbetrieben. Alle wichtigen Informationen, um eine bestehende Einrichtung zu optimieren oder eine neue Einrichtung aufzubauen, sind anwendernah aufbereitet. Das Fachmagazin richtet sich an Manager in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen. Im Zentrum der Berichterstattung stehen die Themen Medizin-, Informations- und Kommunikationstechnik und Qualitätsmanagement.

#### Holzmann Medien GmbH & Co. KG

Gewerbestraße 2, 86825 Bad Wörishofen  
Tel.: 08247 354-284, Fax: 08247 354-4284  
E-Mail: christiane.roese@holzmann-medien.de, www.hcm-magazin.de



# Einkauf und Logistik im Krankenhaus

27. – 30. August 2012 | Frankfurt

BME Akademie GmbH | Bolongarostraße 82 | 65929 Frankfurt am Main

## Ja, ich möchte am 4. BME-Forum „Einkauf und Logistik im Krankenhaus“ teilnehmen:

- Forum + 2 Workshops (A und B) 320812011
- Forum + Workshop A
- Forum + Workshop B
- Forum
- Workshop A
- Workshop B

- Ja, ich möchte diese Veranstaltung als Marketingplattform nutzen und bitte um Kontaktaufnahme.

BME-Mitgliedsnummer

### Teilnehmer 1:

Name  Vorname

Position  Abteilung

Telefon  Fax

E-Mail

### Teilnehmer 2:

Name  Vorname

Position  Abteilung

Telefon  Fax

E-Mail

### Firma:

Firma

Straße/Postfach  PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

### Abweichende Rechnungsanschrift:

Name  Abteilung

Straße/Postfach  PLZ/Ort  **Internet**  FOR-KKH



INFOPOST

Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE

Port payé

## Informationen

### Teilnahmegebühren

#### Forum + 2 Workshops (A und B)

Bis zum 30.06.2012 Frühbucherrabatt von 200,- €

1.195,- € statt 1.395,- € (BME-Mitglieder)

1.395,- € statt 1.595,- € (Nicht-Mitglieder)

#### Forum + 1 Workshop (A oder B)

Bis zum 30.06.2012 Frühbucherrabatt von 200,- €

895,- € statt 1.095,- € (BME-Mitglieder)

1.095,- € statt 1.295,- € (Nicht-Mitglieder)

#### Forum

Bis zum 30.06.2012 Frühbucherrabatt von 200,- €

595,- € statt 795,- € (BME-Mitglieder)

795,- € statt 995,- € (Nicht-Mitglieder)

#### Workshop (A oder B)

Bis zum 30.06.2012 Frühbucherrabatt von 100,- €

395,- € statt 495,- € (BME-Mitglieder)

495,- € statt 595,- € (Nicht-Mitglieder)

### BME-Mitgliedspreise gelten auch für Teilnehmer aus Krankenhäusern der öffentlichen Hand!

Die Teilnahmegebühr zzgl. Mehrwertsteuer ist fällig nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

10 % Rabatt für den zweiten und alle weiteren Teilnehmer werden nur bei Buchung der gleichen Veranstaltung zum gleichen Veranstaltungstermin und bei gleichzeitiger Buchung gewährt. Rabatte sind nicht kombinierbar.

### Anmeldebestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns umgehend eine Anmeldebestätigung. Der Anmeldebestätigung sind die Anschrift, Telefon-/Fax-Nummer des Tagungshotels sowie die Rechnung beigelegt.

### Termin und Ort

#### Forum

Dienstag: 28. August 2012 09.30 – 18.30 Uhr

Mittwoch: 29. August 2012 09.15 – 16.30 Uhr

#### Workshops

Montag: 27. August 2012 09.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag: 30. August 2012 09.30 – 16.30 Uhr

#### Dorint Hotel Main Taunus Zentrum

Am Main-Taunus-Zentrum 1

65843 Sulzbach/Ts.

Tel.: 06196 763-0

Fax: 06196 72-996

EZ: 115,- € inkl. Frühstück

Bitte beachten Sie, dass das Zimmerkontingent nur bis zum 30.07.2012 gültig ist. Die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „BME Akademie GmbH“ vor. Für Stornierungen oder Umbuchungen ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.

### Referentenwechsel

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus, kann die BME Akademie GmbH, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden, einen Wechsel des Dozenten vornehmen und/oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern, sofern dies nicht unzumutbar ist.

### Rücktritt/Stornierung

Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine bereits entrichtete Teilnahmegebühr abzüglich einer Verwaltungsgebühr von 150,- € zurückerstattet. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt schriftlich per E-Mail, auf dem Postweg oder per Telefax erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

### Datenschutz

Ihre Daten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke, der BME Gruppe, von uns unter strikter Einhaltung des BDSG gespeichert.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BME Akademie GmbH. Änderungen vorbehalten